



SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Tourismusbetrieb Esens-Bensersiel	01.04.2014

Betreff:

Optimierung der Vermarktung der Destination

Sachverhalt:

Der TEB nutzt aktuell ein Informations- und Reservierungssystem (kurz IRS) der Fa. Intobis. Im Jahr 2013 ist es gelungen, die Online-Buchbarkeit einzuführen. Aktuell nehmen nur wenige Vermieter diese Vermarktungsmöglichkeit über Intobis in Anspruch. Derzeit werden vom TEB hierfür keine gesonderten Entgelte in Rechnung gestellt. Bei der Form der Online-Buchung handelt es sich um eine fixe Buchung (=mit der Online-Buchung durch den Gastwirt sofort der Vertrag mit dem Vermieter abgeschlossen).

Parallel hierzu bietet ein in Esens ansässiges Unternehmen ein eigenständiges Buchungsportal an. Hier wird eine Online-Buchung angeboten, mit der Maßgabe, dass der Vermieter das Zustandekommen der Buchung noch bestätigen muss („Online-Buchung-Light“). Dieses Portal stellt eine hohe Zahl von online-buchbaren Quartieren am Markt zur Verfügung. Die in diesem Portal vermarkteten Online-Vermieter lassen sich insgesamt nicht auf die fixe Online-Buchung ein. Hier besteht ein wesentlicher Unterschied zu den Gegebenheiten in anderen Orten. Dadurch, dass ein Zweitanbieter am Markt ist, kann die fixe Online-Buchung in Esens-Bensersiel mit dem vorhandenen System nicht am Markt etabliert werden.

In den Monaten Januar und Februar wurden Gespräche mit dem Betreiber des Portals geführt um auszuloten, ob eine wie auch immer geartete Kooperation möglich sei. Für den TEB stand im Vordergrund, dass keine Parallelstrukturen in Esens-Bensersiel vorhanden sein sollten.

Seitens des TEB wurden bestimmte Anforderungen an ein solches System gestellt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zusatzfunktionen für ein sog. Back-Office und um die Möglichkeit Pauschalen und Packages buchen zu können.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Erlöse hat der Betreiber des Portals die vollständige Übernahme der bisher beim TEB vermarkteten Vermietungsbetriebe abgelehnt. Zusätzlich wurde die Notwendigkeit von Back-Office-Funktionalitäten und der Wichtigkeit der Buchbarkeit von Pauschalen und Packages nicht gesehen.

Hier bestanden hohe Unterschiede in der Beurteilung zur Betriebsleitung des TEB. Wir vertreten die Auffassung, dass gerade durch diese Funktionalitäten eine höhere Auslastung sowohl der Vermietungsbetriebe als auch der eigenen Einrichtungen erreicht werden kann. Diese Auffassung ist im Übrigen in den Nachbarorten gleichfalls vorhanden. Die Tendenz des Gastes ist dahingehend, den Urlaub mit bestimmten Bausteinen anzureichern. Zusätzlicher Vorteil ist, dass der Urlaub einschl. Aktivitäten vor Ort schon zuhause bezahlt wird und im Urlaub weniger Kosten anfallen. Insbesondere die eigenen Angebote der Therme (Schwimmbad, Sauna, Fitness, Therapiezentrum, Wellness und Bistro) lassen sich so umfassend vermarkten.

Vor diesem Hintergrund wurde nach Möglichkeiten einer besseren Online-Buchbarkeit gesucht. Nur wenn genügend Zimmerkontingente zur Verfügung stehen, lassen sich Pauschalen und Packages erfolgreich vermarkten.

Als erstes soll hierzu von der fixen-Onlinebuchung auf die oben dargestellte Online-Buchung-Light umgestellt werden. Die großen Verwalter haben bereits signalisiert, dass sie dann weiterhin die Vermarktung über den TEB durchführen wollen. Der Gast wird in aller Regel hiervon gar nichts mitbekommen. Nach Aussage des Mitanbieters kommt es äußerst selten vor, dass eine Online-Buchung vom Vermieter abgelehnt wird. Es ist den Vermietern jedoch ausgesprochen wichtig, dass es die bloße Stornierungsmöglichkeit bzw. Ablehnung der Buchungsanfrage grundsätzlich gibt.

Die in den meisten Orten umsatzabhängige Provision für das Zustandekommen einer Online-Buchung (i.d.R. zwischen 10 und 15 %) ist in Esens-Bensersiel fast nicht durchsetzbar. Dies erkennen wir in den Bereichen, wo bereits heute für bestimmte Buchungen Provisionen anfallen. Wir haben größte Schwierigkeiten, Kontingente bspw. für die BKK-Aktivwochen und den Nordseelauf zu finden. Der Mitanbieter nimmt einen geringen Fixbeitrag für die Vermittlung einer Online-Buchung (zwischen 5 und 8 Euro je Buchung). Vor diesem Hintergrund ist ein umsatzabhängiger Provisionssatz in Esens-Bensersiel nicht geeignet, notwendige Kontingente zu gewinnen.

Als Lösungsvorschlag kommt ein pauschaler Betrag (entweder pro Buchung oder insgesamt für die Nutzung des Moduls „Online-Buchbar“ in Frage.

Als erfolgsversprechender wird die Variante „Entgelt für die Nutzung des Moduls Online-Buchbarkeit“ angesehen. Insbesondere dadurch, dass mit einer einzigen Zahlung alle vermittelten Online-Buchungen abgegolten sind, wird eine hohe Akzeptanz erreicht. Darüber hinaus ist dieses Verfahren verwaltungstechnisch wesentlich einfacher zu handhaben. Die Kosten hierfür sollen sich an den bisherigen Teilnahmegebühren für das IRS orientieren und entsprechend gestaffelt sein. Das Preisblatt insgesamt ist in der Anlage beigelegt.

Hieraus werden zusätzliche Erlöse von mehr als T€ 10 erwartet.

Die dargestellten Änderungen in der Vermarktungsstrategie sind mit dem aktuellen IRS-System Intobis darstellbar. Es wurde intensiv geprüft, ob ein Wechsel zu einem anderen IRS-System sinnvoll und notwendig sei. Dies wird verneint. Allein die Umstellung würde 3 Personen jeweils 3 Monate binden und wäre jetzt schon nicht mehr zum 1.1.2015 machbar. Allein die Personalkosten würden rd. T€ 25 veranschlagen. Die jetzige Lösung kann kurzfristig (schon für das Jahr 2014) umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt die Optimierung der Vermarktungsstrategie wie oben dargestellt. Die Preise für die Nutzung des Online-Moduls werden wie folgt festgelegt:

	Anzahl Wohneinheiten von - bis	Netto-Preis	Brutto-Preis
Paket S	1 – 2	50,00 €	59,50 €
Paket M	3 – 5	100,00 €	119,00 €
Paket L	6 – 14	150,00 €	178,50 €
Paket XL	15 – 50	200,00 €	238,00 €
Paket XXL	> 50	400,00 €	476,00 €

Gebühr pro Kalenderjahr

Esens, den 21.03.2014

()

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Preisblatt IRS ab 02.04.2014
2 Preisblatt GGV